

Presseverlautbarung

Das gesegnete Land (Palästina) hat keine unterwürfigen Opportunisten nötig! Nein! Es sehnt sich nach seinem Befreier!

(Übersetzt)

Heute traf eine saudische Delegation unter der Leitung des ersten nicht-ortsansässigen saudischen Botschafters in Palästina, Nayef bin Bandar Al-Sudairi, in Ramallah ein, um dem Präsidenten der Palästinensischen Autonomiebehörde, Mahmoud Abbas, offiziell sein Beglaubigungsschreiben zu überreichen. Al-Sudairi reiste über die König-Hussein-Brücke nach Jericho ein und begab sich dann mit der ihn begleitenden Delegation zum „Regierungssitz“ der Palästinensischen Autonomiebehörde in Ramallah, um dort Mahmoud Abbas zu treffen.

Bei der Einreise in die palästinensischen Gebiete twitterte Al-Sudairi: *„Herzlichste Grüße aus dem geliebten Staat Palästina, dem Land Kanaan, geleitet von der Liebe meines Herrn, des Hüters der beiden Heiligen Moscheen und Seiner Hoheit des Kronprinzen.“*

Al-Sudairis Besuch findet vor dem Hintergrund der laufenden Verhandlungen zwischen Kronprinz Mohammed bin Salman und dem zionistischen Gebilde statt. Diese werden von den Vereinigten Staaten vorangetrieben, mit dem Ziel, eine Normalisierung der Beziehungen zum Zionstengebilde herbeizuführen. Bin Salman selbst hat sein Bestreben danach erst kürzlich im Rahmen eines Interviews mit dem US-Sender Fox News kommuniziert. Das Treffen zwischen Al-Sudairi und Abbas unterstreicht den ungehemmten Opportunismus dieser Vasallen. Sie haben kein Problem damit, ihr Streben nach einer Normalisierung der Beziehungen zum Besatzer des gesegneten Landes (Palästina) offen preiszugeben. Dies, obwohl das zionistische Gebilde unsere palästinensischen Geschwister ermordet und trotz der Tatsache, dass zionistische Siedler in die Al-Aqsa-Moschee eindringen und diese schänden! Ist das etwa eure Art und Weise, das gesegnete Land (Palästina) zu befreien? Sind eure bewaffneten Streitkräfte etwa nicht fähig, das Zionstengebilde anzugreifen, wenn auch nur mit einem Viertel, einem Fünftel oder einem Zehntel von dem, womit ihr eure Geschwister im Jemen bombardiert habt? Oder seid ihr nur Marionetten, die von ihren Herrchen im Weißen Haus nach Belieben herumkommandiert werden!?

Das saudische Regime hat nicht die Absicht, die Zionisten zu bekämpfen oder das gesegnete Land (Palästina) zu befreien. Dies, obwohl es sich bei Palästina um heiligen Boden handelt, der mit dem Blut der Prophetengefährten getränkt wurde. Tatsächlich unterhält die saudische Regierung seit geraumer Zeit Beziehungen zum zionistischen Gebilde. Dies wurde bisher jedoch weitestgehend geheim gehalten. Die Geheimhaltung dessen bedeutet allerdings nicht, dass Saudi-Arabien grundsätzliche Vorbehalte in Hinblick auf die Normalisierung der Beziehungen zum Zionstengebilde hat. Ganz im Gegenteil. Ein deutlicher Beleg dafür ist die verräterische Initiative, die der ehemalige König Saudi-Arabiens, Abdullah bin Abdulaziz, im

Jahr 2002 ins Leben gerufen hat. Saudi-Arabien verkündet unentwegt, daran festhalten zu wollen.

Die Herrscher in den Ländern der Muslime haben vergessen, dass Palästina und seine Umgebung ein gesegneter Boden ist:

﴿سُبْحَانَ الَّذِي أَسْرَى بِعَبْدِهِ لَيْلًا مِّنَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ إِلَى الْمَسْجِدِ الْأَقْصَى الَّذِي بَارَكْنَا حَوْلَهُ لِنُرِيَهُ مِنْ آيَاتِنَا إِنَّهُ هُوَ السَّمِيعُ الْبَصِيرُ﴾

Preis sei Dem, Der Seinen Diener bei Nacht von der geschützten Gebetsstätte zur fernsten Gebetsstätte, deren Umgebung Wir gesegnet haben, reisen ließ, damit Wir ihm (etwas) von Unseren Zeichen zeigen. Er ist ja der Allhörende, der Allsehende. (17:1)

Diesen heiligen Boden, den unser geliebter Prophet (s) während seiner Nachtreise besuchte, bezeichnete Al-Sudairi unehrenhaft als „Land Kanaan“. Die muslimischen Armeen haben die Pflicht, das gesegnete Land (Palästina) zu befreien, statt sich dem Zionistengebilde unterwürfig anzubiedern und eine Normalisierung der Beziehungen zu diesem Schandfleck hinzunehmen!

Auf jeden Fall wird Palästina so rein und gesegnet zurückkehren, wie es war, mit den Schwertern der Armeen ehrlicher Muslime, angeführt vom rechtgeleiteten Kalifat. Die Schar der Zionisten samt ihrer Unterstützer wird besiegt und in die Flucht geschlagen werden. Schrecken wird ihre Herzen erfüllen, bis sich einer von ihnen hinter einem Stein versteckt, der ihn mehr enthüllt als verbirgt! Wahr hat der Gesandte Allahs (s) gesprochen, als er sagte:

«لَتَقَاتِلَنَّ الْيَهُودَ فَلَتَقْتُلُنَّهُمْ حَتَّى يَقُولَ الْحَجَرُ يَا مُسْلِمُ هَذَا يَهُودِيٌّ فَتَعَالَ فَاقْتُلْهُ»

„Wahrlich, ihr werdet die Juden bekämpfen und sie töten. Sogar der Stein wird sagen: ‚O Muslim, hier ist ein Jude, komm und töte ihn!‘“

In einer anderen Tradierung in derselben Kette heißt es:

«هَذَا يَهُودِيٌّ وَرَائِي»

„Hier ist ein Jude hinter mir.“

Möge es mit der Erlaubnis Allahs (t) bald geschehen!

Allah der Erhabene sprach:

﴿وَيَقُولُونَ مَتَى هُوَ قُلْ عَسَى أَنْ يَكُونَ قَرِيبًا﴾

Und sie fragen: „Wann wird es sein?“ Sprich: „Vielleicht schon bald.“ (17:51)

Dann wird diejenigen, die durch ihre Normalisierung mit den Zionisten eine schwere Übeltat begangen haben, Schmach und harte Strafe erfassen.

﴿سَيُصِيبُ الَّذِينَ أَجْرَمُوا صَغَارٌ عِنْدَ اللَّهِ وَعَذَابٌ شَدِيدٌ بِمَا كَانُوا يَمْكُرُونَ﴾

Diejenigen, die Übeltaten begehen, wird bei Allah Erniedrigung treffen und eine harte Strafe für ihr falsches Spiel. (6:124)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir im gesegneten Land (Palästina)